







A) Erfordernisse zum Plan:

Dieser Plan gilt nur im Zusammenhang mit allen übrigen Ausführungszeichnungen im Massstab 1:50, sowie der Details! Sämtliche Maße der Ausbaugewerke sind eigenverantwortlich am Bau zu übernehmen bzw. zu prüfen. Alle maße sind Rohbaumaße, wenn nichts anderes angegeben. Bei Unstimmigkeiten sofort mit dem verantwortlichen Bauleiter halten.

Maßergänzungen sind prinzipiell aus den Details zu entnehmen. Es sind weiter zu beachten: Die Vermessungs-bzw. Höhenpläne, Pläne für die Be-und Entwässerung. die stat. Berechnung-mit Pos. Pläne, Schal-und Bewehrungspläne, Projektpläne für Heizung, Elektro, Lüftung, Sanitär.

B) Allgemeine Hinweise

Dieser Plan erlangt Gültigkeit, wenn nachfogende Punkte einbezogen bzw. Beachtung finden.

- Alle DIN-Normen und Richtlinien sowie die Landesbauordnung neuster Fassung sind zu beachten.
 Sämtliche Auflagen der Baugenehmigung sind zu erfüllen bzw. auszuführen.
 Ausführungsplanung (M1:50) der Haustechnik (Sanitär mit Be-und Entwässerung, Heizung, Solar, Lüftung
- und Elektrik (Stark-Schwachstrom) muß entsprochen werden.

 4. Den Belangen der geprüften Statik, des Wärme-und Schallschutzes, sowie des Brandschutzgutachtens.
- 5. Ferner sind zu beachten: Sämtliche Ausführungspläne M 1:50, sowie Detailzeichnungen.
- 6. Das Gebäude ist nach Anforderung der Arbeitsstättenrichtlinien und Arbeitsstättenregeln auszuführen
- 7. Den Belangen des Sicherheitskoordinators muß entsprechen werden.
- Der Belangen des Sichemeitskoordinators mus eritspiechen werden.
 Das Gesetz zur Föderung erneuerbarer Energien im Wärmeschutz ist zu beachten.
 Die Gebäudeentwässerung ist nach DIN 1986-100 und DIN 12056 auszulegen und zu dimensionieren.
 Die Höhen zu den angerenzenden Gebäuden und Freiflächen sind zu überprüfen und gegebenfalls anzupassen.
 Die Lüftung von Bädern, Toilettenräumen und Aborten ohne Außenfenster ist nach DIN 18017-3 durch mechanische
- Zugangslüftung mit Motorkraft vorzusehen. 12. Das Gebäude ist nach Industriebaurichtlinie / Bauordnung auszuführen.
- 13. Die Gebäude sind mit Blitzschutz nach VDE / FM-Global auszuführen.
- Sämtliche Vorgaben / Angaben des Brandschutzgutachten sind zu erfüllen und auszuführen. Diese Angaben / Vorgaben haben Vorrang zu diesem Plan und heben die im Plan dargestellten Bezeichnungen und Angaben auf.



9			
f			
е			
d			
С			
b			
а	23.10.2024	НО	Vorabzug entfällt
	06.06.2023	НО	Fertigstellung
Index	Datum	Gez.	Planungsstand/Änderungen

Masstab 1:100

Bauplanungsbüro Bürgel GmbH & Co. KG Planung: Hauptstrasse 17

63589 Linsengericht - ALT Tel: 06051 - 9721-0 Fax: 06051 - 972122 E-Mail info@ibbuergel.de Handelsregister: AG Hanau HRA 93125



Gemeinde Jossgrund Bauherr: Herr Victor Röder

-Bürgermeister-Martinusstraße 2 63637 Jossgrund



Bauvorhaben: Erweiterung Feuerwehrgerätehaus

Austraße 20

63637 Jossgrund - Pfaffenhausen

Darstellung:

Ansichten

Unterschriften:

Planverfasser: